

*Depotdüngung bei Mais:*

*Erfahrungen mit der Platzierung von Stickstoff im Depot bei Mais*

## **Vorteile bei Trockenheit**

*von Jürgen Maier, cTc cultTec consulting*

Nach Aussage von Düngungsexperten soll die flächige Ausbringung von Stickstoff bei Mais in zehn bis fünfzehn Jahren ein Auslaufmodell sein. Vorteile in Bezug auf die Stickstoffeffizienz kann eine Depotdüngung bringen. Ein räumlich und zeitlich stabiles Stickstoffdüngerdepot erhöht die Stickstoffeffizienz mit der Folge von Einsparmöglichkeiten beim Dünger um bis zu 20 %. Eine tiefe Platzierung (18 cm) des Düngers regte vor allem bei trockenen Bedingungen eine intensivere Durchwurzelung des Bodens an, wodurch der Mais auch Phosphat aus dem Boden besser aufnehmen konnte. Die Düngerdepots waren dabei nach pflugloser Bodenbearbeitung wesentlich stabiler als nach einer Pflugfurche. Die Depotdüngung bewirkt überdies eine reduzierte Nitratkonzentration im Boden, wodurch Bodenpilze und damit der Humusaufbau gefördert werden.

Lesen Sie hier den vollständigen Beitrag: <https://www.pfluglos.de/ausgaben/lop-2023/m%C3%A4rz-2023>